

Delémont, 21. November 2016

## **Die HES-SO eröffnet einen Master in Osteopathie**

**Ab Herbst 2017 startet die HES-SO einen Masterstudiengang in Osteopathie. Dieser ergänzt die entsprechende Bachelorausbildung und wird damit den Absolventen ermöglichen, gemäss den Vorgaben der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) die Bewilligung zu erlangen, die Osteopathie nach einer Assistenzzeit selbstständig auszuüben.**

Eine Ausbildung auf Masterebene ist notwendig, um den Anforderungen an einen Beruf der Grundversorgung gerecht zu werden (Erstbehandlung ohne vorherigen Arztbesuch). Dieses Ausbildungsniveau wird auch vom neuen Gesundheitsberufegesetz (GesBG) verlangt, das demnächst in Kraft treten wird.

Der Studiengang Master of Science HES-SO in Osteopathie ist eine logische Weiterentwicklung des nicht berufsbefähigenden Bachelors. Somit bietet die HES-SO nun einen vollständigen theoretischen, wissenschaftlichen und klinischen Ausbildungsgang an. Nach dem Master müssen die Studienabgänger ein zweijähriges Assistenzpraktikum bei einer diplomierten Osteopathin bzw. einem Osteopathen absolvieren, um die erforderliche interkantonale Bewilligung zu erlangen, mit der sie die Osteopathie selbstständig ausüben dürfen. Die Schwerpunkte des Masterstudiums in Osteopathie wurden gemäss den Vorgaben der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren (GDK) festgelegt.

Der Aufbau des Studiengangs MSc in Osteopathie entspricht dem politischen Willen, in der Schweiz eine reglementierte Ausbildung auf hohem Niveau in diesem Bereich anzubieten. Die Schweiz kann damit ihrem den Bedarf an Fachpersonal in der Osteopathie nachkommen, der bisher nur durch im Ausland ausgebildete Personen gedeckt werden konnte.

Beginnen wird der Masterstudiengang ab dem Herbstsemester 2017. Der zweisprachige Studiengang (Deutsch/Französisch) wird von der Hochschule für Gesundheit Freiburg durchgeführt, die bereits den Bachelor in diesem Fachbereich anbietet. Der Studiengang ergänzt das Angebot der Masterausbildungen im Bereich Gesundheit neben den beiden gemeinsamen Masters HES-SO - UNIL in Pflegewissenschaft und dem neuen gemeinsamen MSc HES-SO - Uni Lausanne (UNIL) - Uni Genf (UNIGE) in Gesundheitswissenschaften mit Vertiefung (Ergotherapie, Ernährung und Diätetik, Physiotherapie, medizinisch-technische Radiologie und Hebammen). Für 2018 ist ausserdem ein dritter gemeinsamer Master HES-SO - UNIL und UNIGE im Bereich der erweiterten autonomen Praxis in Gesundheitsberufe geplant.

**[www.hes-so.ch](http://www.hes-so.ch)**

### **Kontakt für die Medien HES-SO**

Luciana Vaccaro, Rektorin, + 41 79 592 79 06, [luciana.vaccaro@hes-so.ch](mailto:luciana.vaccaro@hes-so.ch)

Marianne Tellenbach, Leiterin Kommunikation, +41 79 541 66 70, [marianne.tellenbach@hes-so.ch](mailto:marianne.tellenbach@hes-so.ch)